

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 23.

Den 6. Junius 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

In Burke geschah am 17. May die Vermählung des Herrn Rudolph von Bünau, Kön. Sächs. Premierlieutenants von der Armee, mit Fräulein Friederike von Carlowitz, Tochter des Hrn. Majors und Landkommissarius von Carlowitz, auf Burke.

Am Dienstage gieng das hier kurze Zeit gestandene zweite Bataillon des Infanterieregiments König nach Görlitz ab.

Durchpassirt sind hier: den 29. May, Bayerf. Oberst v. Schaumburg, ein Franz. Offizier, Preuß. Rittmeister v. Frankenberg, ein Bayerf. Major, ein Franz. Kurier nach Dresden, 38 Mann ranzionirte Bayern; den 30. ein Franz. Kurier von Paris, ein Franz. General nach Dresden, 68 Franzosen und Bayern zur Armee; den 31. eine Estafette von Camenz; den 1. Jun. 8 Franz. Chasseurs zur Armee, 2 Preuß. Offiziers; den 2. ein Franz. Sekretär vom Prinz Hieronymus nach Schlesien, eine Estafette nach Schmiedefeld, ein Preussischer Offizier von Breslau, ein Bayerf. Commando von 2 Offiz. und 150 Mann zur Armee; den 3. 55 Franz. Arrestanten unter Königl. Sächs. Escorte, 3 Bayerf. Offiziers, 45 Franzosen, Kaiserl. Oestreichsche Lieut. v. Schlieben nach Schlesien, 3 Franz. Offiz. von der Armee; den 4. 2 Bayerf. Offiz. zur Armee.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 31. May. Auf allerhöchsten Befehl wird hierdurch bekannt

gemacht: daß den 24. d. die Garnison von Danzig capitulirt hat, den 26sten die Thore besetzt wurden, und das Belagerungscorps (worunter die beiden Kön. Sächs. Bataillons von Süßmilch und Prinz Maximilian sind) den 27sten zur Besatzung eingerückt ist.

Generalmajor von Cerrini,  
Directeur des Kön. Sächs. Gouvernements-Bureau.

Se. Königl. Majestät von Sachsen haben den Besitzer des Ritterguths Berreuth, Herrn Ernst Gottlob Wolf von Gersdorf, zum dritten wirklichen Amtshauptmann im Erzgebürgischen Kreise ernannt.

In Leipzig starb am 25. May am Scharlachfieber der Kandidat der Rechte, Herr Christian Friedrich Flemming, aus Kleinbieszitz.

In Görlitz brach an der Mittwoch, den 3. d. halb 1 Uhr früh bey dem Korduanmacher Stephan auf der Hotergasse ein Feuer aus, welches 19 Häuser rechts und links verzehrte. Da der Wind heftig war, so zündete es auch ein Haus über der Meisse an und es brannten in 1½ Stunde auch da 26 Häuser ab, worunter der Gasthof zum blauen Hechte ist. Das Feuer sieng hier am Meisthore rechts beim Seiler an, und gieng bis zum Hechte; auf der andern Seite von der 3 Radenmühle bis 4 Häuser über den Hecht hinauf an die Wasserpforte. Die Verunglückten haben größtentheils blos ihr Leben gerettet. — Uns Leben sind gekommen: die Korduanmacher Stephanin (wo das Feuer ausgebrochen ist) welche ganz verbrannt ist, und der Loh-